

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 29/30 (1897)  
**Heft:** 9

## Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

stellungsgegenständen — namentlich Modelle, Drucksachen, Zeichnungen — zusammengebracht, die zum Teil der frühesten Eisenbahnperiode angehören und schon aus diesem Grunde das Interesse nicht nur der Fachleute, sondern auch des gebildeten Publikums überhaupt beanspruchen dürften.

**Alkohol-Motoren.** In Frankreich ist neuerdings angeregt worden, als Arbeitsflüssigkeit kleiner Motoren anstatt des Petrols Alkohol zu verwenden. Nach dahingehenden Untersuchungen scheinen sich die Kosten einer Pferdekraft-Stunde bei Anwendung von gewöhnlichem Aethylalkohol gegenüber denjenigen des Petrols um etwa 60% höher zu stellen. Benutzt man indessen für Petroleum destilliertes Oel, aus 75% Amylalkohol und 25% Butylalkohol bestehend, so könnten die Kosten einer Pferdekraftstunde um die Hälfte verringert werden. Ob der gegenwärtige niedrige Preis dieses destillierten Oels aber bei gesteigerter Nachfrage nicht wesentlich hinaufgehen würde, das ist eine andre Frage.

**Die Gesamtlänge des Telegraphennetzes der Welt** erreicht gegenwärtig 7900000 km, worin die 292000 km unterseeischer Kabellinien nicht inbegriffen sind. Diese Linienlänge verteilt sich auf die verschiedenen Erdteile, wie folgt: Europa 2840000 km, Asien 500000 km, Afrika 160000 km, Australien 350000 km, Amerika 4050000 km. Demnach besitzt Amerika das umfangreichste Telegraphennetz, während Europa trotz der stetig wachsenden Ausdehnung seines Netzes erst an zweiter Stelle folgt.

**Die zweite internationale Konferenz des Hygiene- und Gesundheitsdienstes der Eisenbahnen und Schiffahrt** wird unter dem Ehrenvorsitz des belgischen Ministers für Ackerbau und öffentliche Arbeiten vom 6. bis 8. September d. J. in Brüssel stattfinden. Die Anmeldungen werden vom Generalsekretär Dr. J. De Lantsheere, rue de l'Association 56, in Brüssel entgegengenommen; der Beitrag ist auf 5 Fr. festgesetzt.

Redaktion: A. WALDNER  
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

## Vereinsnachrichten.

### XXXVII. Jahresversammlung des

### Schweiz. Ingenieurs- und Architekten-Vereins in Basel

26./27. September 1897.

#### Einladungs-Schreiben des Lokal-Komitees in Basel.

*Werter Herr Kollege!*

Gemäss dem im September 1895 in Bern gefassten Beschluss, wird die 37. Generalversammlung des

*Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins*

diesen Herbst in Basel stattfinden.

Im Einverständnis mit dem Central-Komitee haben wir dafür die Tage vom 26./27. September nächsthin bestimmt und laden Sie anmit unter

Hinweis auf das untenstehende Programm freundlichst zur Teilnahme an dieser Versammlung ein.

Wir können in Beziehung auf Naturschönheiten vielleicht nicht bieten, was die letzten Festorte Bern und Luzern, um so mehr werden wir bestrebt sein, Ihnen möglichst vollständig vor Augen zu führen, was unsere alte Grenzstadt am Rhein an interessanten Werken aus alter und neuer Zeit besitzt, und können Sie vor allem einer herzlichen Aufnahme versichert sein.

Um die Teilnehmerzahl rechtzeitig annähernd feststellen zu können, ersuchen wir Sie den Anmeldebogen, wenn möglich, bis zum 18. September ausgefüllt an uns gelangen zu lassen.

Mit kollegialischem Grusse

Basel, im August 1897.

Im Namen des Lokal-Komitees:

Der Präsident: *Ed. Vischer*, Architekt.

Der Aktuar: *L. Friedrich*, Architekt.

#### Programm.

*Samstag 25. September:*

5 Uhr abends: Delegiertenversammlung im Stadtkasino.

Von 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an: Empfang der Mitglieder und Ausgabe der Festkarten ebendasselbst.

*Sonntag 26. September:*

10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Generalversammlung in der Aula des Museums.

(Festkarten können beim Eintritt in den Saal bezogen werden.)

Nach Erledigung der geschäftlichen Traktanden:

Vortrag des Herrn Reg.-Rat Reese: «Ueber die bauliche Entwicklung der Stadt Basel seit 1881».

12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Bankett im Stadtkasino.

3 Uhr: Abfahrt nach Arlesheim vom Centralbahnhof mit J. S. B.

Abends: Freie Vereinigung im Sommerkasino.

*Montag 27. September:*

9 Uhr: Sitzung im Schlüssel-Zunftsaal; Referate, als Einleitung für die Besichtigung der Stadt und die Ausflüge.

12 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen.

Nachmittags: Besichtigung der Stadt unter Führung von Basler Kollegen;

Ausflug nach Rheinfelden: Wasserkraftanlagen;

» nach Münchenstein: Elektrizitätswerk Alioth.

Abends: Freie Vereinigung im «Schützenhaus».

Preis der Festkarten (inkl. Festalbum) 18.— Fr. Es werden auch Festkarten nur für den Sonntag gültig zum Preise von 15.— Fr. (inkl. Festalbum) abgegeben.

Der Schweiz. Eisenbahnverband hat die übliche Verlängerung der Gültigkeit der Retourbilletts, d. h. für 24.—29. September bewilligt und es können bezügliche Legitimationskarten für die Rückreise am Feste bezogen werden.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
30. August	Bezirksforstamt	Altstätten (St. Gallen)	Herstellung einer Anzahl steinerner Sperren im Donner- und Kniebesbach, eines Ableitungskanals im Donnerbach, sowie Lieferung von eisernen Nägeln von 40 bis 50 cm Länge zu der Donnerbach-Verbauung in Altstätten.
30. »	Karl Brodbeck, Gemeinderat	Sissach (Baselland)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Hochdruck-Wasserversorgung in Sissach.
30. »	J. Lutz, Architekt	Wyl	Schreinerarbeiten, Liefern und Legen der Parkettböden, sowie Liefern der Schulbänke für das neue Schulhaus in St. Margarethen, Thurgau.
30. »	Arnold Schildknecht	Bruggen (St. Gallen)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Abtwill-St. Josephen.
30. »	Mügler, Schulrat	Thal (St. Gallen)	Dachdecker-, Spengler- und Bauschmiede-Arbeiten für das Schulhaus von kathol. Thal.
31. »	Streuli, Förster	Horgen, auf dem Bergli	Anlage eines Abfuhrweges nebst Korrektur der alten Zugerstrasse ob Stotzweid.
31. »	W. Hoffmann, Architekt	Winterthur	Gipser-, Dachdeckerarbeiten (Holzementbedachung und Asphaltarbeiten), Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser- und Malerarbeiten zum An- und Umbau der «Helvetia» in Winterthur.
31. »	Gemeinderatskanzlei	Bruggen (St. Gallen)	Bau eines Leichenhauses auf dem Friedhof Bruggen.
31. »	Strassen- u. Baudepartement	Frauenfeld	Korrektionsarbeiten der Strasse Islikon-Gachnang, bestehend in Erdarbeiten, Brücken und Dohlenanlagen.
31. »	Materialvrlwtg. d. Stadt Zürich	Zürich	Lieferung von 5000—8000 lfd. m Granitrandsteinen für die Stadt Zürich.
31. »	J. B. Birchmeier, Präsident d. Wasserversorg.-Kommission	Künten (Aargau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Künten.
31. »	Güt, Gemeinderat	Volketsweil	Arbeiten für den An- und Umbau des Sekundarschulhauses in Volketsweil.
1. Septbr.	Präsident Tresch	Göschenen (Uri)	Maurer-, Verputz-, Steinhauer- (Granit) und Zimmerarbeiten zum Kirchenbau Göschenen.
4. »	Prof. Recordon	Zürich, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18b	Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidgen. Schulanstalten in Zürich.
4. »	Hanselmann, Verwaltungspräs.	Frümsen (St. Gallen)	Grab- und Zufüllungsarbeiten, sowie Lieferung und Legen der Röhren für die Brunnenleitung von 1170 m Länge in Frümsen.
6. »	Tiefbauamt	Zürich, Flössergasse 15	Strassen- und Kanalisationsarbeiten der Grünenhofstrasse in Zürich.
15. »	Baukommission	Tinzen (Graubünden)	Anlage von Alpwegen in einer Länge von etwa 7000 m in der Gemeinde Tinzen.